



## **Antrag zur Sitzung des Plöner Kreistages am 5. Dezember 2013**

### ***Tagesordnungspunkt 8: Beratung und Beschlussfassung zur Verabschiedung des 3. Regionalen Nahverkehrsplanes des Kreises Plön***

Plön, 5. Dezember 2013

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Der Entwurf wird mit folgenden Maßgaben verabschiedet:

1. Der Kreistag erwartet, bis Ende März 2014 von der VKP Vorschläge vorgelegt zu bekommen, wie insbesondere auf den Strecken
  - Schönberg - Preetz (einschließlich Probstei und Orte an der Strecke);
  - Schönberg - Plön (einschließlich Probstei und Orte an der Strecke);
  - Laboe - Schönberg (einschließlich Probstei und Orte an der Strecke);
  - Laboe – Preetz;
  - Lütjenburg - Kiel; Lütjenburg - Plön
  - Wankendorf/Bokhorst - Preetz
  - Ascheberg - Neumünster
  - und im Barkauer Land

die Verkehrsverbindungen verbessert, d.h. verdichtet werden können. Von Schönberg aus sollten nach Preetz direkte Verknüpfungen die Regel sein, d.h. zum Beispiel kein Umwege über Kiel gemacht werden müssen.

2. Attraktivitätssteigerungen und mehr Bus- oder Taxenverbindungen sind auf weiteren Strecken im Kreis und Städten / größeren Gemeinden wünschenswert. Dazu zählen
  - die Einrichtung von Wochenendverkehren auch auf den Strecken, auf denen ansonsten vor allem nur der Schulbusverkehr stattfindet;
  - der Einsatz beispielsweise von Anruf-Taxis oder Stadt-Bussen.
3. Der Kreistag erwartet, dass Vorschläge für die Busanbindungen an eine mögliche Bahnstrecke Kiel - Schönberger Strand bis spätestens Ende Juni 2014 vorgelegt werden. Er erwartet zudem, bis zu diesem Zeitpunkt Vorschläge zu bekommen, wie unabhängig davon in der Probstei und im Kieler Umland die Bus-Verkehrsverbindungen verbessert werden können. Dazu zählt auch, Pendlerströme nicht nur vorrangig in Richtung Kiel zu betrachten, sondern verstärkt auch von dort in den Kreis Plön. Auch für Strecken aus dem Kreis Plön in Richtung Lübeck und Neumünster erwartet er entsprechende Vorschläge.
4. Für alle Vorschläge sind (überschlägig) die voraussichtlichen Kosten und Einnahmeschätzungen anzugeben.
5. Der Kreistag erwartet, regelmäßig, umfassend und offen über alle Planungen und Realisierungsbestrebungen für eine Bahnstrecke Schönberg - Kiel informiert zu werden.
6. Der Kreistag sieht durch die vorgesehene Inbetriebnahme der Bahnstrecke Kiel - Schönberger Strand die Gefahr erheblicher Einnahmeverluste für die VKP sowie Mehraufwendungen für den Kreis und die Kommunen. Er appelliert an das Land, im Falle der Durchsetzung der Planungen diese Verluste vollumfänglich auszugleichen. Zudem fordert er das Land auf, den Kommunen wie auch Bürgern Kosten für Bahnhofsumfelder, Sicherungsmaßnahmen für Bahnübergänge u. ä. vollumfänglich von der Hand zu halten.

*gez. Werner Kalinka*  
*gez. Dieter Arp*

*gez. Bernhard Ziarkowski*  
*gez. Klaus Blöcker*

*gez. Malte Schildknecht*  
*gez. Jürgen Kleinfeldt*